

Mike Quinsey
– 6.März 2020 –

Es ist an der Zeit für Versöhnung, denn ihr könnt nicht aufsteigen, bevor ihr den Seelen, die euch gekränkt haben, vergeben habt. Ihr müsst mit allen, die euch in irgendeiner Weise verletzt haben, Frieden schließen; je früher, desto besser. Dabei spielt es auch keine Rolle, ob sie zu den bösesten lebenden Seelen gehören, denn ihr helft weder ihnen noch euch selbst, wenn ihr weiterhin Barrieren errichtet. Das Leben ist im Grunde so etwas wie eine „Pantomime“, ungeachtet der Tatsache, dass ihr das Leben zu Recht sehr ernst nehmt. Tatsache bleibt aber auch, dass selbst die dunkelsten Seelen sich dem LICHT zuwenden können, und ihnen wird von jenen Seelen geholfen, die den *inneren Seelen-Funken des LICHTS* in ihnen erkennen können. Niemand befindet sich „jenseits der Erlösung“; alle könnten vollständig *erleuchtet* werden, wenn man ihnen die Chance dazu gibt.

Ihr werdet es schwierig finden, über eure gegenwärtige Dimension hinauszukommen, wenn ihr noch Groll gegenüber anderen Seelen hegt. Vergebung ist ein wichtiger Faktor in eurem Leben, und sie wird am besten trainiert, wenn ihr das Gefühl habt, dass euch Unrecht angetan wurde. Manch einer unter euch ist betroffen darüber, dass ein Angreifer mit seinem Verhalten euch gegenüber „ungeschoren“ davonkommt; macht euch aber klar, dass auch die Anderen, wenn deren Leben abgeschlossen ist, – so wie alle Seelen – mit einer *Rückschau* auf ihre Lebenszeit konfrontiert werden. Dann wird die Wahrheit hinter ihrem Problem erkennbar, denn einzig und allein die Wahrheit kann unter solchen Umständen noch bestehen.

Es gibt für den Einzelnen also kein Ausweichen vor seiner Verantwortung, aber es gibt auch keine „Strafe“. Versteht, dass diese *Rückschau* in wahrhaft *freundschaftlicher* Weise geschieht und dass es nicht so sehr darum geht, „Schuld“ herauszustellen, sondern darum, die wahren Gründe dahinter zu begreifen und hoffentlich eine Wiederholung in jeder zukünftigen Lebenszeit zu vermeiden. Es kann auch Karma im Spiel sein, weil mitunter eine Situation entstehen kann, die noch weitere künftige Erfahrungen erfordert, um begangene Fehler wiedergutzumachen. Wie ihr also vielleicht erkennen könnt, „kommt niemand mit negativen Handlungen gegenüber einer anderen Seele einfach so davon“. Deshalb ist die Idee der 'Rache' als Mittel der 'Rückzahlung' an jemanden niemals gerechtfertigt oder notwendig.

Eine liebevolle, fürsorgliche Seele zu sein erfordert eine sehr wohlwollende Sichtweise auf andere und deren Leben. Andere an die erste Stelle zu setzen schließt andererseits nicht aus, auch für die eigenen Bedürfnisse zu sorgen. Man muss nicht in Armut leben, um zu beweisen, dass man nicht egoistisch oder auf „Selbsterhöhung“ aus ist. Es ist eine Frage des Grades und des Handelns – entsprechend euren Fähigkeiten und Möglichkeiten. Ihr könnt nicht „allen Menschen alles“ sein, aber wenn ihr die Dinge immer mit den besten Absichten tut, werdet ihr entsprechend eurer Überzeugungen und eurer spirituellen Einsichten handeln.

Aufrichtige spirituelle Hilfe fordert keine Gegenleistung; *die Freude liegt im Geben*. Wenn ihr jedoch den Dank des Empfangenden – in welcher Form auch immer – akzeptiert, kann dieser euch somit spüren lassen, dass eure Freundlichkeit seine Anerkennung gefunden hat. Ein solches Verhalten trägt dazu bei, eine höhere Schwingung zu erzeugen, und durch euer Beispiel ermutigt ihr andere, dem zu

folgen. Gegenwärtig lebt ihr in einer Welt, in der sehr viele Menschen verzweifelt auf irgendeine Art von Hilfe angewiesen sind, und das gibt wiederum anderen Menschen die Gelegenheit, auf wohlwollende Weise darauf zu reagieren. Manche Menschen glauben, dass Jede/r das bekommt, was er/sie verdient, und zögern daher, zu helfen; sie begreifen nicht, dass *alle* Seelen zu allen Zeiten immer auch Höhen und Tiefen in ihren Lebens-Erfahrungen erlebt haben.

Wir wissen, dass nicht alle Seelen in gleicher Weise immer in der Lage sind, anderen zu helfen, aber manchmal können schon ein paar freundliche Worte des Mitgefühls eine andere Seele aufrichten. Man kann die Probleme eines anderen Menschen nicht wirklich verstehen, aber hilfreiche Ratschläge und echtes Mitgefühl können sie aufrichten. Allein schon Besorgnis um andere Menschen und deren Wohlergehen kann immens helfen; und so manchen, die ein einsames Leben führen, fehlen oft nur wertvolle soziale Kontakte. Wenn alle sich um diejenigen kümmern würden, die einen solchen Kontakt benötigen, würde dies das allgemeine Wohlbefinden erhöhen. Sich um andere zu kümmern ist ein natürlicher Teil menschlicher Natur und stellt sicher, dass die Gesellschaft die Bedürftigen nicht vernachlässigt.

Wenn die Menschheit die Einrichtung von Hilfszentren für Bedürftige ausweiten kann, schafft dies die Grundlage für eine fürsorgliche Gesellschaft, die die Armut, die gegenwärtig in mancher Hinsicht in allen Ländern existiert, bald beenden könnte. Wenn der Reichtum der Welt gleichmäßiger verteilt werden würde, würde sich der Lebensstandard recht bald verbessern, und alle könnten zumindest ihre Grundbedürfnisse decken. Wenn die Absicht besteht, diese Dinge in Gang zu bringen, könnt ihr sicher sein, dass ihr jegliche *Hilfe von unserer Seite jenseits des Schleiers* erhalten werdet.

Ich hinterlasse euch meine LIEBE und meinen Segen. Möge das LICHT eure Tage und euren Weg in die Vollendung erhellen. – Diese Botschaft kommt durch mein Höheres Selbst, mein Gott-Selbst. Jede Seele hat die gleiche Verbindung zu Gott.

*In LIEBE und LICHT,
Mike Quinsey*

http://www.treeofthegoldenlight.com/Mike%20Quinsey/Channeled_Messages_by_Mike_Quinsey.htm

Übersetzung: Martin Gadow –
<http://paoweb.org>



<http://paoweb.org>



<http://pao-lichtkreise.org/>